



Auftakt: intermediate German

Wine from Styria

Kommentar:

Evelyn Brandlhofer erklärt, wie die Steiermark zu ihrem Wein kommt, dem Schilcher.

Evelyn Brandlhofer:

Der Wein, der ... der hier typisch in der Steiermark, in der Südsteiermark, verkauft ... verkauft und angebaut wird, ist ein Wein, der auch a geschützte Marke ist. Das ist dieser Wein hier. Dieser Roséwein. Der nennt sich Schilcher. Obwohl das eigentlich a Rotwein is' und auch a Rotweintraupe is', wird der als Rosé angebaut. Und es wird so gemacht, dass einfach die gepressten Traubenschalen nicht so lange im Wein verbleiben, weil die Farbe kommt von den gepressten Traubenschalen. Prost!

Also, in der ... die Steiermark ist eigentlich a untypische Gegend für Rotweinanbau, weil eigentlich das Klima in Österreich etwas zu kalt ist für Rotwein. Da aber die Steiermark stark wetterbegünstigt is' ... die Südsteiermark stark wetterbegünstigt is' und sehr viel Sonnentage hat, is' es auch gelungen, hier Rotwein anzubauen.

Und der typische Rotwein, der in der Steiermark oder in Österreich angebaut wird, das ist die Zweigelt-Traube – es is' sogar a Kreuzung, die speziell für die österreichische' Anbauggebiete entwickelt worden is'.

Man fährt eigentlich direkt zum Erzeuger, ob das jetzt a Weingut is' oder a Buschenschank is' – kann dort den Wein verkosten und dort kaufen.

Und es gibt Shops in der Stadt, die spezialisiert sind auf Wein, die bieten dann auch durchaus Wein von so kleineren Erzeugern an.

Es gibt nicht nur eine Weinstraße in der Steiermark, es gibt sogar drei Weinstraßen. Eine davon ist die Schilcher-Weinstraße, dann gibt's die Südsteirische Weinstraße, und dann gibt's die Oststeirische Weinstraße. Die führen durch diese typischen Weinbauggebiete. Das ist so a sehr hügelige Gegend und die Südsteiermark wird aufgrund dieser Hügellage auch die steirische Toscana genannt.